Schutzwaldprojekt Reither Gupf

Maßnahmen zur Verjüngung des Schutzwaldes

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE
UNTERGLIEDERUNG | FORSTWIRTSCHAFT | WALD | BODEN | RISIKOMANAGEMENT | KLIMAWANDELANPASSUNG
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 2016-2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 71.797,50€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 57.438,00€
MASSNAHME | INVESTITIONEN IN DIE ENTWICKLUNG VON WALDGEBIETEN UND VERBESSERUNG DER LEBENSFÄHIGKEIT VON WÄLDERN
TEILMASSNAHME | 8.5 FÖRDERUNGEN FÜR INVESTITIONEN ZUR STÄRKUNG DER WIDERSTANDSFÄHIGKEIT UND DES ÖKOLOGISCHEN WERTS DER WALDÖKOSYSTEME
VORHABENSART | 8.5.1. INVESTITIONEN ZUR STÄRKUNG VON RESISTENZ UND ÖKOLOGISCHEM WERT DES WALDES - ÖFFENTLICHER WERT & SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN
PROJEKTTRÄGER | SCHUTZWALDPROJEKTSGEMEINSCHAFT REITHER GUPF

KURZBESCHREIBUNG

Oberhalb von Häusern und einer Verbindungsstraße befindet sich ein überalterter Buchenwald auf einem sehr steilen Hang mit 100 % Neigung. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch umstürzende und abrutschenden Bäume sowie durch Steinschlag. Durch die Verjüngung des Schutzwaldes in Mischwald wird nun die Gefährdung deutlich verringert. Dies wird in der ersten Phase durch die Entnahme von insgesamt rund 25 - 30 % der Bestandesmasse an Baumholz sowie die ergänzende Pflanzung von Lärche und Weißtanne erreicht. Mit entsprechenden Pflöcken sollen die jungen Pflanzen vor Schneeschub wirksam geschützt werden.

AUSGANGSSITUATION

Durch die sehr steile und besonders schwierige Lage im Objektschutzwald ist eine kostendeckende Nutzung aufgrund des hohen Ernteaufwandes unmöglich. Die rechtzeitige Bestandesverjüngung vor Erreichen der Zerfallsphase des Bestandes sichert die notwendige Schutzwirkung des Waldes.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Durch das Fortbestehen der intakten Schutzwirkung durch den Wald profitieren der Waldbesitzer, angrenzende Grundstücke, Häuser und die Benutzer der öffentlichen Straße. Natürlich ist ein stabiler Schutzwald auch für den Wald selbst und für die Bevölkerung allgemein von wesentlicher Bedeutung.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Entnahme von 25 - 30 % der Bestandesmasse durch Schlägerung und Abtransport mit Tragseilgeräten zur Einleitung der Laubholz-Naturverjüngung sowie Nachbesserungen mit Lärche

und Weißtanne für einen stabilen Laub-Nadel-Mischwald. Durch Verpflockung werden die Pflanzen vor Schneeschub geschützt.

ERFAHRUNG

Für ein Projekt dieses Ausmaßes sind umfassende Planungsarbeiten erforderlich. Durch einen wissenschaftliche Begleitung soll die Metholdik optimiert und weiter entwickelt werden.

Oö. Landesforstdienst

ö. Landesforstdienst

Oö. Landesforstdienst